



ab gehakt

An alles gedacht?

Diese Umzugs-Checkliste hilft Ihnen!

So früh wie möglich:

Alte Wohnung

- Alter Mietvertrag**
Kündigen Sie Ihren Mietvertrag fristgerecht und schriftlich.
Einen befristeten Mietvertrag können Sie vor Fristablauf nur dann kündigen, wenn ein Sonderkündigungsrecht vereinbart ist. Klären Sie ggf. ab, ob Ihr Vermieter mit der Stellung eines Nachmieters einverstanden ist.
- Kaution**
Regeln Sie mit Ihrem Vermieter die Rückzahlung der Mietkaution. Der Vermieter muss sie nach Mietende verzinst zurückzahlen. Hat der Vermieter kein Geld mehr zu bekommen oder stehen seine Ansprüche schon fest, muss er sofort abrechnen. Ansonsten hat er eine Überlegungsfrist, die bis zu 6 Monate betragen kann.
- Renovierung**
Schönheitsreparaturen sind nur dann Sache des Mieters, wenn es ausdrücklich im Mietvertrag vereinbart wurde. Ungültig sind Klauseln, nach denen der Mieter beim Ein- und Auszug renovieren muss. Zu den Schönheitsreparaturen gehören normalerweise nur die üblichen Tapezier- und Malerarbeiten. Die Erneuerung eines Teppichbodens beispielsweise, muss der Mieter nur bei übermäßiger Abnutzung oder bei selbst verursachten Schäden übernehmen. Lassen Sie ggf. durch Ihren Anwalt oder Mieterverein prüfen, ob Sie überhaupt verpflichtet sind, Schönheitsreparaturen durchzuführen.
Wenn ja, besprechen Sie mit Ihrem Vermieter alle Renovierungsarbeiten, die bis zur Wohnungsübergabe zu erledigen sind.
- Verkauf fest eingebauter Gegenstände**
Sprechen Sie mit Ihrem Vermieter oder Nachmieter über den Verkauf fest eingebauter Gegenstände, die Ihnen gehören. Vielleicht übernimmt er sie zu einem angemessenen Preis.
- Umzugsurlaub**
Beantragen Sie Ihren Umzugsurlaub rechtzeitig. Fragen Sie Ihren Arbeitgeber, ob Ihnen Sonderurlaub zusteht.
- Entsorgung von Sperr- und Hausmüll**
Erkundigen Sie sich bei Ihrem Entsorgungsunternehmen nach dem nächsten Abholtermin. Entrümpeln Sie Dachboden, Keller, Garage, Geräteraum, etc. Das spart Transportkosten!
- Handwerker**
Wenn Sie für spezielle Arbeiten wie beispielsweise die Demontage Ihrer Einbauküche einen Handwerker benötigen, sind wir Ihnen gerne behilflich.
- Möbelspediteur**
Beauftragen Sie uns rechtzeitig. Unser Berater bespricht mit Ihnen vor Ort alle Details und richtet sich dabei nach Ihren Vorstellungen und Ihrem Geldbeutel.

Neue Wohnung

Neuer Mietvertrag

Bevor Sie Ihren neuen Mietvertrag unterschreiben, lesen Sie ihn sorgfältig durch. Achten Sie besonders auf Klauseln, bei denen es um Geld geht: z.B. Vereinbarungen über Schönheitsreparaturen, Instandhaltungen, Kaution oder Nebenkosten.

Kaution

Als Kaution sind maximal drei Monats-Kalmmieten zulässig, die der Mieter in drei Raten zahlen kann, wobei die erste Rate zu Beginn des Mietverhältnisses fällig wird.

Fest eingebaute Gegenstände

Sprechen Sie mit Ihrem Vormieter oder Vermieter über fest eingebaute Gegenstände, die nicht zur Wohnung gehören. Vielleicht können die Gegenstände in den Mietvertrag aufgenommen oder zu einem günstigen Preis übernommen werden.

Schönheitsreparaturen

Wird die Wohnung renoviert vermietet, halten Sie im Wohnungsübergabeprotokoll fest, ob Mängel vorliegen oder Nachbesserungen notwendig sind. Eine Wohnung kann auch unrenoviert vermietet werden. Dann entscheiden Sie, ob sie vor dem Einzug renovieren möchten oder nicht. Wenn die Wohnung unrenoviert übernommen wird, sollte das im Mietvertrag ausdrücklich vermerkt werden.

Maklergebühren

Wenn Sie Ihre neue Wohnung über einen Makler bekommen haben, darf er nur Provision verlangen, wenn er mit Ihnen einen Maklervertrag geschlossen und er Ihnen wirklich zu einem Mietvertrag verholfen hat.

Notizen

3 Wochen vor dem Umzug:

Adressänderungen / Kündigungen

Bei einem innerörtlichen Umzug müssen Sie bei folgenden Institutionen Ihre neue Adresse angeben, bei einem Wohnortwechsel dagegen ggf. abmelden oder kündigen:

- Banken
- Deutsche Post (Nachsendeauftrag)
- Telefonnetz-Bereitsteller
- Mobiltelefonnetz-Bereitsteller
- Provider
- Kabelanschluss
- Wasserversorger Ablesetermin vereinbaren
- Stromversorger Ablesetermin vereinbaren
- Gasversorger Ablesetermin vereinbaren
- Fernwärmeversorger Ablesetermin vereinbaren
- Einwohnermeldeamt
- Versicherungen
- GEZ Rundfunk und Fernsehen (Vordrucke in allen Sparkassen)
- Finanzamt
- Arbeitsamt
- Zeitungen- und Zeitschriftenverlage (Abonnements)
- Vereine
- Wartungs-Unternehmen
- Theater (Abonnement)
- Schule / Kindergarten
- Verwandte / Freunde
- Geschäftspartner
- Bausparkasse
- Bücherclub
- Kirche

Telefonanschluss

Kümmern Sie sich rechtzeitig um den Telefonumzug und ggf. um die Installation Ihrer Telefonanlage.

Umzugshilfsmittel

Achten Sie ggf. im Vorfeld darauf, dass bei Ihrem Umzug professionelles Umzugsmaterial eingesetzt wird.

Neue Wohnung planen

Zeichnen Sie in den Grundriß Ihrer neuen Wohnung einen Stellplan. Dadurch vermeiden Sie ein Chaos beim Umzug – denn so wissen wir auf Anhieb, welches Möbelstück wo platziert werden soll.

Hausrat verpacken

Wenn Sie einen Umzug ohne Einpack-Service planen, sollten Sie jetzt bereits Bestandteile Ihres Hausrats verpacken, die Sie bis zum Umzug nicht mehr benötigen. So ersparen Sie sich unnötige Hektik kurz vor dem Umzugstag.

Müllcontainer

Bestellen Sie einen Müllcontainer für den Umzugstag, falls mehr Müll als üblich anfallen wird.

Garten

Falls ein Garten oder Vorgarten zu Ihrer Wohnung gehört, den Sie pflegen müssen, wird es Zeit, ihn in Ordnung zu bringen.

1 Woche vor dem Umzug:

- Kleinkinder und Umzug**
Falls Sie Kleinkinder haben, ist es ratsam, sich für den Umzugstag um eine Kinderbetreuung zu bemühen.
- Kinder und Umzug**
Für Ihre Kinder bedeutet der Wohnungswechsel eine große Umstellung, besonders bei einem Umzug in eine andere Stadt. Bereiten Sie deshalb Ihre Kinder rechtzeitig auf den Umzug vor und helfen Sie Ihrem Kind dabei, am neuen Wohnort Anschluss zu finden. Während des Umzugs sollten Sie ihr Kind bestimmte Aufgaben erfüllen lassen, damit es das Gefühl hat, gebraucht zu werden.
- Handwerker**
Lassen Sie sich zu Ihrer Sicherheit den Termin für Renovierungsarbeiten und für die Demontage Ihrer Haushaltsgeräte (und anderen Gegenständen) bestätigen.
- Nachbarn / Hausmeister**
Geben Sie Ihren Nachbarn und ggf. Ihrem Hausmeister den genauen Umzugstermin bekannt, damit sie von der Unruhe am Umzugstag nicht überrascht werden. Bitten Sie Ihren Hausmeister um Sicherstellung der Treppenhaus- und Fahrstuhlbenutzung.
- Abdeckpapier**
Um Ihre Böden bei den anfallenden Arbeiten zu schützen, sollten Sie sich Abdeckpapier besorgen.
- Müllsäcke**
Kaufen Sie ausreichend Müllsäcke für den Umzugstag.
- Parkplatz reservieren**
Wenn möglich und erforderlich, sollten Sie vor Ihrer alten und vor Ihrer neuen Wohnung für ausreichend große Parkplätze sorgen, damit der Lkw schnell und reibungslos be- und entladen werden kann. Am einfachsten geht das mit unserem Service zur Einrichtung einer Halteverbotszone.
- Imbiss**
Organisieren Sie einen kleinen Imbiss und Getränke für den Umzugstag.

Notizen

1 bis 2 Tage vor dem Umzug:



Hausrat verpacken

Wenn Sie es noch nicht geschafft haben, Ihren Hausrat einzupacken, sollten Sie das jetzt erledigen. Beachten Sie dazu bitte, dass selbstverpackte Gegenstände nicht durch unsere Transportversicherung abgedeckt sind. Wenn Sie auf der sicheren Seite sein möchten, können Sie diesen Service hinzubuchen. Wir haben speziell geschulte Verpackungstechniker, die dafür sorgen, dass Ihr wertvoller Hausrat unversehrt ans Ziel gelangt.



Transportsicherungen

Es gibt Geräte, die eine spezielle Transportsicherung benötigen. Dazu gehören z.B. Waschmaschinen! Denken Sie bitte an diese Transportsicherungen und packen Sie sie nicht versehentlich mit ein.



Wertgegenstände

Sämtliche Wertgegenstände, wie Schmuck, Briefmarken- und Münzsammlungen, Schecks, Urkunden, etc. sollten Sie gesondert verpacken und selbst befördern. Wir geben Ihnen dazu gerne weitere Ratschläge.



Pflanzen

Damit Ihre Pflanzen die Reise gut überstehen, sollten Sie noch einmal ausgiebig gießen und große Pflanzen mit einem Stützgestell versehen. Im Winter sollten Sie Ihre Pflanzen am Umzugstag nicht mehr gießen und sie gegen Frost schützen.



Persönlicher Bedarf

Packen Sie einen Koffer für Ihren persönlichen Bedarf. Er sollte alles enthalten, was sie am Umzugstag benötigen: Babybedarf, Verpflegung, Getränke, Waschzeug, Hausapotheke, Tiernahrung, etc.

Am Umzugstag:

Alte Wohnung



Fußböden

Decken Sie empfindliche Böden mit Abdeckpapier ab. Je nach vereinbartem Service übernehmen wir das für Sie.



Müll

Sammeln Sie die beim Umzug anfallende Abfälle in den bereitgestellten Müllsäcken.



Endreinigung

Wenn die Wohnung leer ist, reinigen Sie Ihre alte Wohnung mit den bereitgestellten Putzmitteln oder überlassen uns diese Aufgabe.



Übergabe

Gehen Sie mit Ihrem Vermieter durch die leere Wohnung und sprechen Sie noch alle notwendigen Arbeiten ab. Fertigen Sie ein Übergabeprotokoll an, das der Vermieter unterschreiben muss. Lesen Sie Ihre Zählerstände ab und lassen Sie sich diese auf dem Übergabeprotokoll bestätigen.



Vor der Abfahrt

Unternehmen Sie einen letzten Rundgang durch alle Räume. Vergewissern Sie sich, dass alles in Ordnung ist und nichts liegen gelassen wurde. Gas- und Wasserhähne schließen, Hauptsicherung ausschalten, Rollläden herunterlassen, Briefkasten entleeren, Namensschilder entfernen. Nun können Sie dem Vermieter beruhigt die Wohnungsschlüssel übergeben.



Haustiere versorgen

Letzte Gelegenheit, mit Ihrem Hund Gassi zu gehen. Hunde, Katzen und Vögel sollten Sie in Ihrem eigenen Fahrzeug transportieren, weil Sie ihr Haustier am besten kennen.



Unterwegs

Entspannen Sie sich – wenn Sie mit uns umziehen, brauchen Sie sich um den sicheren Transport keine Gedanken machen.

Neue Wohnung

Wohnungsprüfung

Zuerst sollten Sie mit Ihrem neuen Vermieter die Wohnung auf Mängel und eventuelle Schäden untersuchen und sich diese in einem schriftlichen Übergabeprotokoll bestätigen lassen. Lesen Sie im Beisein des Vermieters alle Zählerstände von Strom, Gas und Wasser ab und lassen Sie sich diese bestätigen.

Aller Anfang ist leicht

Jetzt haben Sie gut lachen – wenn Sie mit uns umgezogen sind, bringen wir mit den notwendigen Hilfsmitteln selbst die schwersten Möbel sicher an ihren Platz.

Übergabeprotokoll Möbelspediteur

Ist alles erledigt, macht unser Kolonnenführer mit Ihnen einen Rundgang durch die fertig eingeräumte Wohnung. Sollte trotz aller Vorsicht ein Möbelstück Schaden erlitten haben, vermerken wir dies im Leistungsnachweis und geben es an unsere Versicherung weiter.

Namensschilder

Bringen Sie Ihre Namensschilder an Wohnungstür und Briefkasten an.

Belege

Sammeln Sie alle Ausgabebelege, die mit dem Umzug zusammenhängen, für Ihre nächste Lohn- oder Einkommenssteuererklärung.

Nach dem Einzug

Jetzt gibt es noch einige Behördengänge und Anmeldungen zu erledigen. Je früher Sie damit beginnen, desto besser. Damit Sie nichts vergessen, hier die wichtigsten Punkte:

- Einwohnermeldeamt (innerhalb von 14 Tagen)
- Kfz.-Zulassungsstelle
- Stromversorger
- Gasversorger
- Wasserversorger
- Fernwärmeversorger
- Schule / Kindergarten
- Krankenkasse
- Finanzamt
- Bundesagentur für Arbeit
- Kindergeldstelle / Bafög

Notizen